

Öffentliche Bekanntmachung

Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation - Obere Flurbereinigungsbehörde -

Schaperstraße 16
65195 Wiesbaden



Aktenzeichen: UF **2183** Lahntal – B 252

I. Flurbereinigungsbeschluss

1. Anordnung

Auf Antrag des Regierungspräsidiums Gießen – Enteignungsbehörde – wird gemäß § 87 in Verbindung mit § 1 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) vom 16.3.1976 (Bundesgesetzblatt I, S. 546), in der jeweils geltenden Fassung, aus Anlass des Neubaus der Bundesstraßen 252 und 62 für die in der Anlage 1 (Flurstücksverzeichnis) aufgeführten Flurstücke in Teilen der Gemeinde Lahntal, Gemarkungen Goßfelden, Göttingen, Sarnau, Sterzhausen und in der Stadt Wetter (Hessen), Gemarkungen Niederwetter, Unterrospehe, Landkreis Marburg-Biedenkopf, ein Flurbereinigungsverfahren angeordnet.

Die Anlage 1 bildet einen Bestandteil dieses Beschlusses.

2. Flurbereinigungsgebiet

Das Flurbereinigungsgebiet hat eine Flächengröße von 888 ha. Die Grenze des Flurbereinigungsgebietes ist in der Gebietskarte (Anlage 2) durch eine rotgestrichelte Linie kenntlich gemacht.

3. Flurbereinigungsbehörde

Für die Flurbereinigung zuständige Behörde ist das Amt für Bodenmanagement Marburg, Robert-Koch-Straße 17, 35037 Marburg.

4. Teilnehmergeinschaft

Die Gemeinschaft der Teilnehmer am Flurbereinigungsverfahren führt den Namen

"Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung Lahntal – B 252".

Sie ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Sitz in 35094 Lahntal, Landkreis Marburg-Biedenkopf.

5. Beteiligte

Am Flurbereinigungsverfahren sind nach § 10 FlurbG beteiligt (Beteiligte):

als **Teilnehmer** die Eigentümer sowie die den Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke;

als **Nebenbeteiligte**

- der Träger des Unternehmens (§ 88, Nr. 2 FlurbG),
- Gemeinden und Gemeindeverbände, in deren Bezirk Grundstücke vom Flurbereinigungsverfahren betroffen werden,
- andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Land für gemeinschaftliche oder öffentliche Anlagen erhalten (§§ 39 und 40 FlurbG) oder deren Grenzen geändert werden (§ 58, Abs. 2 FlurbG),
- Wasser- und Bodenverbände, deren Gebiet mit dem Flurbereinigungsgebiet räumlich zusammenhängt und dieses beeinflusst oder von ihm beeinflusst wird,

- Inhaber von Rechten an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken,
- Empfänger neuer Grundstücke nach den §§ 54 und 55 FlurbG bis zum Eintritt des neuen Rechtszustandes (§ 61, Satz 2 FlurbG),
- Eigentümer von nicht zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, denen ein Beitrag zu den Unterhaltungs- oder Ausführungskosten auferlegt wird (§ 42 Abs. 3 und § 106 FlurbG) oder die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Flurbereinigungsgebietes mitzuwirken haben (§ 56 FlurbG).

6. Unternehmensträger

Träger des Unternehmens ist die Bundesrepublik Deutschland - Bundesstraßenverwaltung - vertreten durch Hessen Mobil, Straßen und Verkehrsmanagement, Raiffeisenstraße 7, 35043 Marburg.

7. Zeitweilige Einschränkungen des Eigentums

Nach §§ 34 bzw. 85 Nr. 5 FlurbG gelten von der Bekanntgabe dieses Flurbereinigungsbeschlusses bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes, im Falle der Nr. 4 bis zur Ausführungsanordnung, folgende Einschränkungen:

1. In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsmäßigen Wirtschaftsbetrieb gehören.
2. Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen dürfen nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden.
3. Obstbäume, Beerensträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur in Ausnahmefällen, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege, nicht beeinträchtigt werden, mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde beseitigt werden. Andere gesetzliche Vorschriften über die Beseitigung von Rebstöcken und Hopfenstöcken bleiben unberührt.
4. Holzeinschläge, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, bedürfen der Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde. Die Zustimmung darf nur im Einvernehmen mit der Forstaufsichtsbehörde erteilt werden.

Sind entgegen den Vorschriften der Nummern 1 und 2 Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Flurbereinigungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die Flurbereinigungsbehörde kann den früheren Zustand gemäß § 137 FlurbG wiederherstellen lassen, wenn dies der Flurbereinigung dienlich ist.

Sind Eingriffe entgegen der Vorschrift der Nr. 3 vorgenommen worden, so muss die Flurbereinigungsbehörde Ersatzpflanzungen anordnen.

Sind Holzeinschläge entgegen der Vorschrift der Nr. 4 vorgenommen worden, so kann die Flurbereinigungsbehörde anordnen, dass derjenige, der das Holz gefällt hat, die abgeholzte oder verlichtete Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen hat.

Entstehende Kosten bei Verstößen gegen die o. g. Einschränkungen werden dem Verursacher zur Last gelegt.

Die Genehmigungspflicht für die o. g. Maßnahmen aufgrund sonstiger Rechtsvorschriften bleiben unberührt.

8. Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Die Beteiligten werden nach § 14 FlurbG aufgefordert, Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigen, innerhalb von drei Monaten nach Bekanntgabe dieser Aufforderung bei der Flurbereinigungsbehörde, dem Amt für Bodenmanagement Marburg, Robert-Koch-Straße 17, 35037 Marburg, anzumelden. Werden Rechte nach Ablauf dieser Frist angemeldet, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

Der Inhaber eines Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch die Bekanntgabe des Verwaltungsaktes in Lauf gesetzt worden ist.

9. Betretungsrecht

Zur Durchführung der Flurbereinigung, besonders bei Wertermittlungs- und Vermessungsarbeiten, ist das Betreten der im Verfahrensgebiet liegenden Grundstücke und die Vornahme von Arbeiten durch Bedienstete der Flurbereinigungsbehörde oder der von ihr Beauftragten erforderlich und von den Eigentümern oder Besitzern zu gestatten (§ 35 FlurbG).

10. Veröffentlichung, Auslegung

Der entscheidende Teil dieses Flurbereinigungsbeschlusses wird im Staatsanzeiger für das Land Hessen veröffentlicht und in der Stadt Wetter und den Gemeinden Lahntal und Cölbe öffentlich bekannt gemacht.

Gleichzeitig wird der Beschluss mit Flurstücksverzeichnis (Anlage 1) und der Gebietskarte (Anlage 2) zur Einsichtnahme durch die Beteiligten bei der

- Gemeinde Lahntal, Oberdorfer Straße 1, 35094 Lahntal
- Stadt Wetter, Marktplatz 1, 35083 Wetter
- Gemeinde Cölbe, Kasseler Straße 88, 35091 Cölbe

für die Dauer von zwei Wochen (§ 6 Abs. 3 FlurbG) nach der öffentlichen Bekanntmachung, während der allgemeinen Öffnungszeiten der jeweiligen Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung, ausgelegt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats Widerspruch bei der Oberen Flurbereinigungsbehörde, dem

**Hessischen Landesamt für
Bodenmanagement und Geoinformation
Schaperstr. 16
65195 Wiesbaden**

erhoben werden.

Der Lauf der Frist beginnt mit dem ersten Tage der öffentlichen Bekanntmachung. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.

II. Anordnung der sofortigen Vollziehung

Gemäß § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686), in der jeweils geltenden Fassung, wird die sofortige Vollziehung des Flurbereinigungsbeschlusses im öffentlichen Interesse angeordnet.

Die sofortige Vollziehung hat zur Folge, dass die Erhebung von Widersprüchen und Anfechtungsklagen gegen den Flurbereinigungsbeschluss keine aufschiebende Wirkung hat.

Wiesbaden, 31.01.2014

Hessisches Landesamt für
Bodenmanagement und Geoinformation
– Obere Flurbereinigungsbehörde –

Im Auftrag
gez. Flecke

Anlage 1

zum Flurbereinigungsbeschluss vom 31.01.2014

Flurstücksverzeichnis UF 2183 Lahntal – B 252

Dem Flurbereinigungsverfahren unterliegen die nachfolgend aufgeführten Grundstücke:

Gemeinde Lahntal

Gemarkung Goßfelden

Flur	Flurstücke
1	gesamte Flur
2	gesamte Flur
3	1, 3/1, 4, 5, 6, 7, 9/1, 10, 12, 13, 14, 17/1, 18/1, 20, 21, 22, 23, 24/5, 26, 27, 28, 29, 46, 47, 48/1, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 69, 70, 71/2, 72, 74/8, 75, 78, 79, 80, 81/1, 82, 83/1, 85/25, 86/25, 89/11, 90/11, 91/11, 92/11, 100/10
4	gesamte Flur
5	gesamte Flur
6	gesamte Flur
7	1/1, 1/2, 1/5, 3/2, 4/1, 4/2, 4/3, 5/1, 7/1, 8, 9, 11/1, 13/1, 15/19, 15/20, 17, 18/1, 20, 23/1, 28/8, 28/17, 28/18, 45/2, 46, 47/1, 50/2, 51/5, 52, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 65/21, 66/22, 68/15, 69/16, 74/4, 75/4, 76/4, 77/4, 83/1, 84/1, 85/1, 86/1, 87/1, 88/1, 89/1, 90/1, 91/1, 92/1, 93/1, 94/1, 95/1, 96/1, 97/1, 98/1, 302/2

Gemarkung Göttingen

Flur	Flurstücke
1	25/1, 28/6, 30/1, 30/3, 30/5, 30/7, 30/8, 30/9, 53/2, 53/3, 56/1, 75/22, 76/26, 85/54

2	1, 2/1, 3/1, 4, 5/1, 5/2, 5/3, 5/4, 7/1, 7/2, 7/3, 7/4, 7/5, 8/1, 9, 11, 12/1, 14, 15, 19, 20/1, 21/1, 34/2, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53/1, 53/2, 53/3, 57/1, 58/2, 59, 60, 61, 63, 64/1, 69/1, 70, 71, 72/1, 72/2, 72/3, 72/4, 72/5, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 95/62
5	6/6, 6/7, 8/1, 10/4, 11, 12, 13/2, 14/1, 15, 16, 17, 18/1, 20, 21, 22, 23/1, 26/1, 27, 28/1, 29/1, 29/2, 29/3, 29/4, 30/1, 30/2, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 42/1, 43, 44, 45/1, 45/2, 46/2, 46/3, 48/1, 50, 51, 52/1, 55/1, 56/1, 56/2, 57/1, 59/3, 59/4, 59/5, 64/3, 65/1, 72/3, 72/4, 73, 74/1, 75/1, 75/2, 76, 77/1, 77/2, 78, 79, 80, 81, 82, 83/1, 83/2, 83/3, 83/4, 83/5, 84/44, 85/1, 85/2, 86/1, 86/2, 87, 88/2, 89/2, 89/3, 90, 91, 92, 93/2, 93/3, 94/2, 94/3, 94/4, 94/5, 97/1, 98/3, 98/4, 99, 100, 102/1, 102/2, 102/3, 102/4, 103, 104, 105, 106/2, 107, 108/2, 108/3, 109/1, 148/2
Flur	Flurstücke
6	37/1, 37/2, 37/3, 38/1, 39, 40/1, 41/32, 45/1, 45/2, 46/1, 46/2, 47/1, 50/1, 51/2, 52, 54, 55/1

Gemarkung Sarnau

Flur	Flurstücke
1	1, 2, 3, 4, 5, 6, 8/1, 9, 10, 12/1, 13/1, 13/2, 16/1, 17/1, 18/10, 30/1, 35/1, 38/1, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 49, 50, 51, 52/2, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73/48, 74/48, 76/37, 77/37, 86/31, 87/34, 88, 89
2	1, 2/1, 7/1, 10/1, 11/1, 20/5, 20/6, 21/4, 21/6, 21/7, 21/8, 22/1, 23/1, 24/1, 33/2, 36/1, 38/5, 42/9, 44/2, 47/7, 50/7, 50/8, 50/17, 51/1, 56/1, 57/2
3	2/1, 3, 5/1, 7/1, 7/2, 7/3, 8, 9/5, 9/6, 11, 12/2, 12/3, 12/4, 21, 22, 23, 24/3, 29
4	19/1, 20, 22/1, 23/1, 26/1, 27/1, 30/1, 31/1, 33, 34/1, 36, 38/1, 38/2, 38/3, 42/1, 44/1, 46/8, 47, 49/1, 50/1, 53/6, 62/7, 73/2, 75/3, 76/10, 82, 83, 84/3, 85, 109/37, 110/37, 113/38, 114/39, 117/38, 118/39, 127/16
10	5/2, 7, 8/1, 11/1, 12/1, 12/2, 13/1, 13/2, 14/1, 17/1, 20/1, 23/1, 29/2, 29/4, 29/5, 29/8, 29/9, 32/1, 34, 37/1, 38, 39/1, 44/1, 45, 48/1, 53, 54, 55/1, 59, 60, 61/2, 97/1, 98/2, 100/1, 101/2, 101/3, 104, 105, 106, 115, 118, 141/46, 163/8, 164/97, 165/9, 166/97, 167/9, 168/12, 172/10, 175/116, 176/26, 177/117, 178/102, 179/9

Gemarkung Sterzhausen

Flur	Flurstücke
1	33/1, 34, 35, 38/1, 41/1, 42, 43/1, 52, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60/1, 66/1, 71, 81/36, 82/36, 83/37
2	gesamte Flur

3	1/1, 3, 5/1, 7/1, 7/2, 8/1, 26, 27, 28/1, 28/2, 28/3, 29, 30, 31, 32/1, 34/1, 36/1, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 47, 49, 50/1, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61/1, 66/33, 67/33, 72/7, 73/7, 77/46, 78/48, 81/61
5	33, 34, 35, 36, 37/1, 41/1, 44/1, 46, 47, 49, 52, 53/1, 53/2, 54, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86/7, 93, 94, 113/48, 114/48, 127/32, 128/32
14	32/1, 47, 48/1

Gemeinde Wetter (Hessen)

Gemarkung Niederwetter

Flur	Flurstücke
3	13, 14, 15, 16, 17, 18, 19/1, 26, 27, 28, 29
5	55, 57/7
6	10/1, 11/4, 12/1, 13/5, 14, 15/1, 16/1, 17, 18/1, 19/1, 20/2, 20/3, 21/2, 21/3, 22/1, 23/1, 24/1, 25/1, 26/1, 27, 28/1, 29, 30/1, 31/1, 33/2, 34/1, 35/1, 36/1, 37/1, 38/1, 39/4, 39/5, 40/2, 42/1, 46/4, 47/4, 50/1, 51, 52/1, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 73/1, 77, 79, 81, 82/1, 83/1, 84/5, 85/8, 85/39, 86/1, 87/1, 88/2, 89/5, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96/1, 97, 98, 99/1, 100, 101/1, 101/2, 101/4, 102, 103, 104, 105, 106/16, 108/15, 111/47, 112/47, 113/47, 116/52, 117/52, 118/52, 125/77, 126/12, 127/80
7	7, 8, 9, 12, 13, 14, 15/2, 18, 19, 20, 21, 22/1, 22/2, 23, 24, 25, 26, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 43/1, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51/2, 51/3, 58/3, 58/4, 58/5, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66/1, 66/2, 67, 68/1, 69/1, 73/2, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108/1, 109/4, 110, 111, 112, 113/1, 114, 115/1, 115/5, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126/27, 127/71, 128/72, 129/22

Gemarkung Unterrosophe

Flur	Flurstücke
2	36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 67/2, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78
7	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26/4, 26/5, 27, 36, 37, 38, 39, 40, 41/1, 42/1, 43/1, 44/1, 45, 46, 47/1, 48/1, 50/1, 51, 52/1, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66/1, 67, 68, 69, 70/5, 74/4, 75/2, 75/3, 75/4, 75/5, 75/6, 75/7, 75/8, 75/9, 75/10, 75/11, 75/12, 75/13, 75/14, 75/15, 75/16, 75/17, 75/18, 75/19, 75/20, 75/21, 75/22, 75/23, 75/24, 75/25, 75/26, 75/27, 75/28, 75/29, 75/30, 75/31, 75/32, 75/33, 75/34, 75/35, 75/36, 75/37, 75/38, 75/39, 75/40, 75/41, 76/3, 77/4, 78/1, 79/1, 80, 81/1, 82/1, 83, 84, 85, 86, 87/1
8	gesamte Flur